

Presse-Information

24.07.2014 – Nr. 08 – ADAC Rallye Deutschland (21. - 24. August 2014)

ADAC Rallye Deutschland mit vorbildlichem Sicherheitskonzept

- **Sicherheit hat oberste Priorität beim deutschen Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft**
- **Safety-Video: WRC-Star Thierry Neuville gibt Tipps für sicheres Besucherverhalten**
- **ADAC initiiert AG „Zuschauersicherheit“ als neues Instrument im Planungsprozess**
- **Umfangreiche Maßnahmen für noch mehr Sicherheit und Sicherheitsbewusstsein**

München/Trier, 24. Juli 2014 – Action mit Sicherheit! Darauf dürfen sich Rallye-Fans Ende August bei der ADAC Rallye Deutschland freuen. Die zwölfte Auflage des deutschen Laufs zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft bietet dabei nicht nur Motorsport vom Feinsten, sondern überzeugt auch durch ein vorbildliches Sicherheitskonzept. Bei der sportlichen Großveranstaltung genießt der effektive Schutz für Teilnehmer, Helfer und Zuschauer seit jeher oberste Priorität. Für 2014 hat der ADAC erneut umfangreiche Maßnahmen und Regelungen getroffen, um die ADAC Rallye Deutschland für alle Beteiligten so sicher wie möglich zu gestalten.

Zum weiteren Ausbau des Sicherheitsniveaus der ADAC Rallye Deutschland hat der ADAC die neue AG „Zuschauersicherheit“ ins Leben gerufen – eine Arbeitsgemeinschaft der Rallye-Verantwortlichen, die sich im Vorfeld der Veranstaltung regelmäßig trifft. Der Leiter der Streckensicherung sowie die Leiter der einzelnen Wertungsprüfungen bündeln ihre Erfahrungen und erarbeiten neue Sicherheits-Ideen. Ergebnis dieser Treffen und Workshops ist ein umfangreiches Maßnahmen-Paket, das zur ADAC Rallye Deutschland 2014 umgesetzt wird.

Safety-Video mit WRC-Star Thierry Neuville

Einen prominenten Fürsprecher in Sachen Sicherheit hat die ADAC Rallye Deutschland mit Thierry Neuville an ihrer Seite. Der ADAC hat mit dem belgischen WRC-Star ein Video realisiert, das auf die besonderen Sicherheitsaspekte des deutschen Weltmeisterschaftslaufs aufmerksam macht. Neuville erklärt darin zum Beispiel, was ein Rallye-Fan in den Weinbergen zu beachten hat. Der Clip ist ab sofort online unter www.adac.de/rallye-deutschland und wird während der Veranstaltung an verschiedenen Stellen auf Großbildleinwänden gezeigt – etwa beim Show-Start an der Porta Nigra oder im Servicepark auf dem Messegelände in Trier.

Gut geschulte Streckenposten

Eine Schlüsselrolle für die Sicherheit spielen die rund 2.000 ehrenamtlichen Sportwarte der ADAC Rallye Deutschland. Die sogenannten Marshals achten unter anderem darauf, dass alle Besucher die Sicherheitsvorschriften der Veranstaltung einhalten. Eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, für die nur gut ausgebildete Personen in Frage kommen: Zu den Voraussetzungen, um bei der ADAC Rallye Deutschland als Marshal tätig zu sein, gehört daher neben dem Sportwarte-Ausweis auch das Absolvieren von speziellen Sicherheitslehrgängen des ADAC.

Überarbeitete Besucher-Informationen

Im Rahmen seiner Sicherheits-Initiative hat der ADAC auch alle Kommunikationsmittel der ADAC Rallye Deutschland auf den Prüfstand gestellt – von den Beschilderungen vor Ort bis hin zum fünfsprachigen Info-Material, welches jeder Besucher mit seinem Rallye-Ticket erhält. Dabei wurde vor allem darauf geachtet, dass die Informationen schnell und einfach zu verstehen sind. Neue Piktogramme veranschaulichen auf einen Blick: „erlaubt“ oder „nicht erlaubt“. Das zentrale Element ist die Zuschauerkarte. Sie regelt, welche Bereiche zugänglich sind und gibt zudem praktische Tipps zum Besuch der Veranstaltung. Ebenfalls darin enthalten ist ein Appell, der die Zuschauer motivieren soll, durch korrektes Verhalten als Vorbild für andere aufzutreten.

Sicht und Sicherheit in den Zuschauerzonen

Bei den Vorbereitungen zur ADAC Rallye Deutschland unterliegt seit jeher die Planung der

Presse-Information

Zuschauerbereiche strengsten Sicherheitskriterien. Entlang aller Wertungsprüfungen und dem vorausgehenden Shakedown sind in diesem Jahr zahlreiche Zuschauerbereiche mit zum Teil sehr unterschiedlichen Kapazitäten ausgewiesen. Sie alle vereinen beste Sicht und ein Maximum an Sicherheit. Sie zeichnen sich zum Beispiel durch ihre erhöhte Lage, ihren idealen Sicherheitsabstand und weitere effektive Schutzvorrichtungen wie Mauern, Leitplanken oder Zäune aus. Während der Veranstaltung dürfen sich die Rallye-Fans nur in diesen Bereichen aufhalten, die mit gelbem Plastikzaun gekennzeichnet und entsprechend beschildert sind. Auch die Wege zu den Zuschauerbereichen sind ausgewiesen und dürfen nicht verlassen werden.

Technische Sicherheit auf höchstem Niveau

Zum hohen Sicherheitsniveau der ADAC Rallye Deutschland für Zuschauer und Teilnehmer trägt auch die Technik entscheidend bei: Hier kommen unter anderem die Sicherheitsstandards moderner WRC-Hightechboliden zum Tragen. Die Einhaltung dieser Normen gewährleistet der ADAC als Veranstalter durch die technische Abnahme der Fahrzeuge nach Vorgaben der FIA. Vor dem Start des ersten Teilnehmers wird die Einhaltung aller Sicherheitsstandards an den Wertungsprüfungen nochmals durch Experten überprüft. Bei der ADAC Rallye Deutschland kommt hier neben den Vorausfahrzeugen auch ein Hubschrauber zum Einsatz, der die Strecke vor Beginn der Wertungsprüfung abfliegt und freigibt. Darüber hinaus hat der ADAC – wie jedes Jahr – auch 2014 wieder die Streckenführung der Wertungsprüfungen unter Sicherheitsgesichtspunkten weiter optimiert. Dieser Prozess gehört zur permanenten Weiterentwicklung der ADAC Rallye Deutschland, die sich der ADAC zum Ziel gesetzt hat.

Jetzt Gutscheine und Tickets sichern!

Der Vorverkauf für die ADAC Rallye Deutschland 2014 läuft auf Hochtouren: Der Rallye-Pass ist zum Preis von EUR 69,- (für ADAC Mitglieder EUR 64,-) unter www.adac.de/rallye-deutschland in der Rubrik „Tickets“ erhältlich. Bei der Ticket-Bestellung besteht zusätzlich die Möglichkeit das offizielle Rallye Magazin gegen Aufpreis von EUR 5,- zu bestellen.

Der Rallye-Pass im Detail:

Der Rallye-Pass der ADAC Rallye Deutschland ist auch 2014 wieder die deutsche „Flatrate“ für vier actiongeladene Rallye-Tage. Mit ihm hat man Zugang zu allen Zuschauer-Bereichen an den Wertungsprüfungen, zum Shakedown und zum Servicepark. Dort sind Rallye-Fans ganz nah dran und können den Teams bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und die Rallye-Stars bewundern.

Das Ticket beinhaltet:

- Zugang zu allen Wertungsprüfungen an allen Tagen
- Zugang zum Servicepark an allen Tagen
- Zugang zum Shakedown am Donnerstag
- Spectator Map mit den wichtigsten Informationen rund um das Renngeschehen
- ADAC Rallye Deutschland Ticketband
- ADAC Rallye Deutschland Aufkleber

Ab sofort erhältlich: Das offizielle Magazin der ADAC Rallye Deutschland 2014

Der Vorfreude-Turbo für das Rallye-Spektakel des Jahres ist da! Das offizielle Magazin zur ADAC Rallye Deutschland 2014 bietet hundert actiongeladene Seiten rund um den deutschen Weltmeisterschaftslauf. Mit allen Infos zu Fahrern, Teams, Strecken, Zuschauerpunkten und dem WRC-Reglement. Detaillierte Karten, spannende Hintergrundreportagen, exklusive Interviews, ein attraktives Gewinnspiel und viele weitere Rallye-Themen komplettieren das Standardwerk für Fans vor Ort und zu Hause. Erhältlich ist das Magazin für 5,- Euro unter www.adac-rallye-deutschland.de und www.adrenalin-verlag.com. Während der ADAC Rallye Deutschland (21.-24. August 2014) ist es an den Tageskassen, Infopunkten und den Wertungsprüfungen verfügbar.

Presse-Information

Pressekontakt

ADAC Rallye Deutschland – Mediakontakt

c/o die agentour GmbH, Peter Linke

Tel.: +49 (0) 89 530 99 70, Fax: +49 (0) 89 530 997 99, E-Mail: media@adac-rallye-deutschland.de

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

ADAC Rallye Deutschland auch bei facebook: www.facebook.com/adac.rallye.deutschland

www.adac-rallye-deutschland.de

#RallyeDeutschland